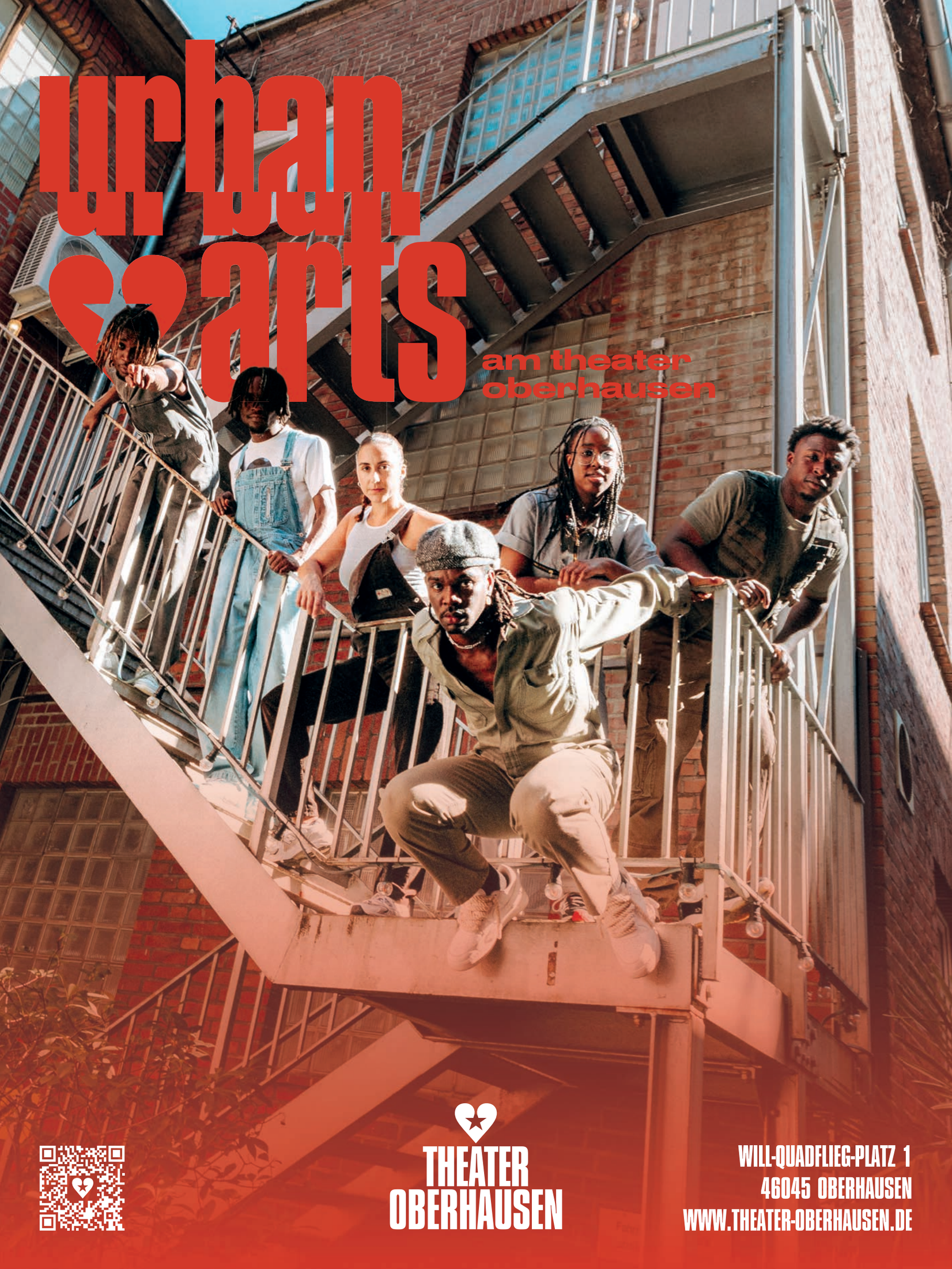

urban arts
am theater oberhausen
THEATER OBERHAUSEN
WILL-QUADFLIEG-PLATZ 1
46045 OBERHAUSEN
WWW.THEATER-OBERHAUSEN.DE

Mit den URBAN ARTS entstehen aufregende und inspirierende Möglichkeiten, unser Theater für die Stadt und ihre Menschen neu zu erfinden. Wir freuen uns wahnsinnig auf dieses Abenteuer!

Kathrin Mädler
Intendantin des
Theaters Oberhausen

Doris Beckmann
Verwaltungsdirektorin

einladung

Happy Birthday! Wir feiern die Geburtsstunde einer neuen Sparte am Theater Oberhausen und gleichzeitig das 50-jährige Jubiläum des Hip Hop: Dank der Förderung „Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW“ wird erstmals in Deutschland die urbane Kultur als eigene Sparte an ein Stadttheater geholt und nachhaltig gefördert.

Hip Hop ist eine urbane Kultur des Austausches. Entstanden auf den Straßen der Bronx ist Hip Hop längst zu einer internationalen Kunstform mit vier Schwerpunkten – Graffiti, DJing, Rap, Breakdance – herangewachsen. Diese haben über die letzten 50 Jahre an Vielfalt gewonnen und sich professionalisiert. Dennoch bleibt Hip Hop dynamisch, jung und rebellisch. Die Themen kommen von der Straße, aus dem Alltag, aus dem Leben. Hip Hop ist eine globale Bewegung, die lokal ihre Eigenheit gewinnt.

Nun kann sich die starke lokale Ausprägung im Ruhrgebiet erstmals fest an eine Kulturinstitution binden: an das Theater Oberhausen. Dies ist ein starkes Zeichen und eine große Wertschätzung, die sowohl in der gesamten Urbanen Szene als auch in der deutschsprachigen Theaterlandschaft positiv aufgenommen wurde. Wir – das Herner Tanz-Kultur-Medien-Kollektiv ENSAMPLE und die freie urbane Tanzcompagnie NEW WAVE ENSEMBLE – wurden von Intendantin Kathrin Mädler eingeladen, diese neue Sparte zu leiten und sind uns der großen Verantwortung gegenüber der Urbanen Szene bewusst. Aus der freien zeitgenössischen Tanzszene ist der urbane Tanz schon längst nicht mehr wegzudenken. Umso mehr sehen wir die Dringlichkeit, dass diese Kunstform nun auch Raum, Zeit und ihre Plattform am Theater bekommt.

Wir wollen mit und für euch einen Anlaufpunkt gestalten: Wir wollen einen offenen Ort entstehen lassen, an dem regionale und internationale Künstler:innen arbeiten und sich vernetzen können. Wir wollen Tanzlabor sein für Jung und Alt, für Anfänger:innen und Profis – und laden dabei auch besonders alle Menschen ein, die bisher kaum oder keine Berührungspunkte mit der Urbanen Szene hatten.

Gemeinsam mit einem festen Ensemble von sechs Tänzer:innen bringen wir die URBAN ARTS nach Oberhausen auf die Theaterbühne und die Bühne auf die Straße:

Wir wollen überraschen, irritieren, begeistern und zum Träumen anregen.

Wir wollen laut und leise, wild und besinnlich, liebevoll und wuterfüllt sein.

Wir wollen mit Strukturen arbeiten und ins Chaos ausbrechen.

Wir wollen das URBANE WIR suchen, erforschen und immer wieder neu bilden.

Mit Tanztheaterstücken, Tanzsessions, offenen Tanzangeboten, Familienstücken, Szenetreffen und Festivals für die Bühne und den Stadtraum.

Die URBAN ARTS sind hier, dort und mittendrin. Für und mit euch.

Kama Frankl-Groß, Kwame Osei, Christopher Deutsch und das URBAN-ARTS-Team

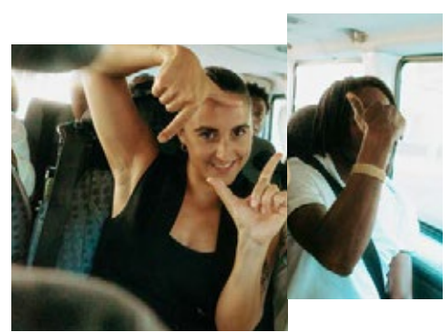
fokus

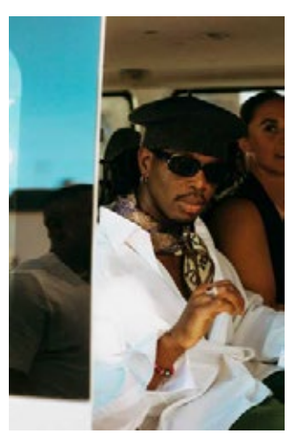
Mit einer eigenen künstlerischen Leitung und einem ENSEMBLE aus sechs Tänzer:innen ziehen die urbanen Künste in das Theater Oberhausen ein! Angebunden an das Gesamtprogramm des Theaters und in Zusammenarbeit mit freien Akteur:innen der urbanen Künste, entsteht in Oberhausen ein Ort für innovative urbane Ästhetiken. Interdisziplinäre Arbeiten zwischen URBAN ARTS, Tanz, Schauspiel, Musik und Performance finden so einen festen Ankerpunkt am Theater Oberhausen. Die neue Sparte möchte sich intensiv mit den diversen Communities der Oberhausener Stadtgesellschaft verbinden und in einen Austausch mit dem gesamten Publikum treten.

In der neuen Sparte URBAN ARTS wird die Kreativität und Individualität der urbanen Kultur gefeiert. Insbesondere Krumping, ein energiegeladener Tanzstil, der in den 1990er Jahren in den afro-amerikanischen Communities in Los Angeles entstanden ist, wird im Fokus des ENSEMBLES stehen. Krumping zeichnet sich durch schnelle, kräftige Bewegungen, eine intensive Mimik und starke emotionale Ausdruckskraft aus. Krumping erzählt Geschichten, erkundet soziale Themen und erspürt Emotionen. Durch die Anbindung an das Theater Oberhausen wird diese dynamische und emotionale Kunstform einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Eigene Produktionen im Großen Haus, auf anderen Bühnen des Theaters Oberhausen und innovative Gastproduktionen, Festivals, Werkschauen und Labore bilden die künstlerische Bandbreite der URBAN ARTS ab. Mit dem PottClash wird ein neuer Battle (Tanzwettbewerb) etabliert, der die Szene für ein mitreißendes Spektakel nach Oberhausen holt. Auch eine Erweiterung des bereits in Oberhausen stattfindenden INTERNATIONALEN AFRO LIGHT FESTIVALS ist in Planung. Über neue interaktive Formate der Vermittlung laden die URBAN ARTS am Theater Oberhausen die gesamte Stadtgesellschaft ein und bieten insbesondere für junge Menschen einen Ort des Tanzens, Kennenlernens und Experimentierens – in offenen Trainings, Sessions, partizipativen Workshops und Produktionen auf den Bühnen des Theaters. Durch tanzpädagogische Formate und mobile Produktionen werden die URBAN ARTS auch in den Schulen der Stadt präsent sein.

Das Herzstück der Sparte ist das neu gebildete ENSEMBLE aus sechs urbanen Tänzer:innen. Sie werden in Eigenproduktionen, Sessions und partizipativen Angeboten erlebbar sein. Auf dem NEW WAVE ENSEMBLE aufbauend, haben die Tänzer:innen außerdem einige bereits bestehende Produktionen im Gepäck. In seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt sich das ENSEMBLE mit der Konfrontation mit Gewalt und Rassismus, die urbane Tanzsprache des Krumpings dient als künstlerisches Ventil. Körperbilder und Geschlechterbilder werden sinnlich und kämpferisch in Frage gestellt und neue Welten erschaffen.





Krump – Zeitleiste der urbanen Tanzbewegung

1990er

In den 1990-er Jahren entsteht Krumping in den afro-amerikanischen Communities in Los Angeles. Ab 2000 beginnt Krump an Bekanntheit zu gewinnen.

2005

Mit der Veröffentlichung des Dokumentarfilms RIZE erlangt Krump weltweit Aufmerksamkeit. Der Film zeigt die Energie der Krump-Kultur und die talentierten Tänzer:innen hinter dieser Bewegung.

2008

Die EBS Krump World Championship findet, von Kwame Osei organisiert, erstmalig in Deutschland statt. Die Veranstaltung zieht Tänzer:innen aus der ganzen Welt an und fördert den globalen Austausch innerhalb der Krump-Kultur.

2010

Nicht nur Battles und andere Szene-Events werden immer größer: Seit 2010 erobert Krump mit seiner emotionalen Ausdruckskraft und den Perspektiven oft marginalisierter Communities auch die Bühnen der zeitgenössischen Tanzwelt und Performancekunst.

mit einander

→ **Proben an öffentlichen Orten in Oberhausen**
Wie entsteht eine urbane Bühnenproduktion? Immer wieder werden wir im Stadtraum proben und auf den Straßen und Plätzen Oberhausens an unseren Choreographien arbeiten. Diese Proben bieten auch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander kennenzulernen!

→ **Kostenfreie Tanzworkshops in der Innenstadt**
Wir bieten monatliche Tanzworkshops unter freiem Himmel an, um gemeinsam verschiedene urbane Tanztechniken zu erlernen.

→ **Performances unter freiem Himmel**
Die Stadt ist eine Bühne und wir wollen diese bespielen! Wir planen wiederkehrende Performances auf öffentlichen Plätzen. Kraftvolle Körper treffen auf massive Architektur, berührende Momente erblühen auf hartem Asphalt und es kommt zu Stillstand auf der hektischen Einkaufsstraße. Die Termine werden im Laufe der Spielzeit veröffentlicht. Außerdem werden wir mit Pop-Up-Performances an unterschiedlichen Orten in der Stadt überraschend auftauchen.

PottClash

PottClash ist eine Hommage an die Vielfalt der urbanen Tanzkultur und lädt Tanzbegeisterte aus der ganzen Region ein. Tänzer:innen präsentieren ihre einzigartigen Fähigkeiten. Hip Hop, Breakdance, Popping, Locking, Krumping und viele andere Stile verschmelzen zu einem mitreißenden Spektakel.

Die Tänzer:innen treten in Battles (1 x 1 oder in Crews) gegeneinander an - jeder Schritt, jede Drehung und jeder Ausdruck zählt, um in Freestyle-Improvisationen die Jury und das Publikum zu beeindrucken. Neben technischen Fähigkeiten geht es um Kreativität, Ausdruck und Bühnenpräsenz.

Erstmals im Frühjahr 2024 am Theater Oberhausen

Dance Session

Dance Sessions sind ein besonders wichtiger Teil der urbanen Tanzkultur. Ohne feste Regeln oder choreographierte Tanzschritte geht es darum, mit Bewegungen zu experimentieren und frei zu tanzen. Die Musik ist vielfältig, der Rhythmus mitreißend und die Stimmung energiegeladen. Die DANCE SESSIONS sind für jede:n zugänglich, auch ohne Tanzerfahrung!

Jeweils einen Donnerstag im Monat, 18–21:30 Uhr, in der Bar des Theaters Oberhausen.

Offenes Tanztraining

Bei unserem offenen Training könnt ihr erste Urban-Dance-Erfahrungen sammeln oder eure tänzerischen Fertigkeiten vertiefen und euren eigenen Stil weiterentwickeln.
Die Tänzer:innen unseres Ensembles begleiten das Training. Im Anschluss laden wir euch ein, an unserer Cypher teilzunehmen. Eine Cypher ist ein freier Tanzkreis, in dem ihr die Möglichkeit habt, euer Können zu zeigen – eine offene Bühne für eure Kreativität und Ausdrucksweise. Ihr könnt euch mit anderen Tänzer:innen austauschen, neue Moves lernen und inspiriert werden. Egal, welchen urbanen Tanzstil ihr bevorzugt – Hip Hop, Breakdance, Popping, Locking, Waacking, Krump, House oder andere – bei uns seid ihr richtig. Wir freuen uns auf eine vielfältige und dynamische Tanzcommunity!

Jeden Donnerstag um 18 Uhr im Theater Oberhausen

Treffpunkt ist der Bühneneingang des Theaters an der Sedanstraße.

Afro Light Festival

Afro-Musik, Tanz und Urbane Kunst – das AFRO LIGHT FESTIVAL bietet der lokalen und internationalen Musik- und Tanzszene eine Plattform. Im Sommer 2024 findet das AFRO LIGHT FESTIVAL unter der Leitung von Kwame Osei und Kama Frankl-Groß zum zweiten Mal statt – diesmal mit dem Theater Oberhausen als neuen Partner. Für die zweite Ausgabe wird das Festival um ein Labor Urbaner Künste erweitert!

Angebote für Schulen und Einrichtungen

Die Tänzer:innen und das Team der URBAN-ARTS-Sparte freuen sich, für Sie und Ihre Gruppen und mit Ihnen Tanztheater zu machen. Wir kommen zu Ihnen mit WORKSHOPS, TRAININGS, oder als PROJEKTBEGLEITUNG. Lassen Sie uns in den Austausch treten, um das passende Programm zu finden.

Unsere Stücke:

Geeignet für den 1. bis 6. Jahrgang:
→ VAGABUND – EINE INTERAKTIVE TANZPERFORMANCE
auch als mobile Produktion

Geeignet ab dem 8. Jahrgang:
→ MULTIVERSUM
→ SUITS

geeignet ab dem 10. Jahrgang:
→ MC Messer
Stückbeschreibungen siehe rechts.

Für den Theaterbesuch bieten wir verschiedenste Vor- und Nachbereitungen, wie Einführungen, Nachgespräche, Kurzworkshops und Materialmappen. Weitere Stücke (z.B. Kindertanztheater ab 3 Jahre) sind geplant.

Mehr Informationen, Buchungen und Anmeldungen unter weingarte@theater-oberhausen.de

produktionen

Vagabund

Eine interaktive Tanzperformance
6+

Inspiriert durch „Der Kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry werden die Zuschauer:innen eingeladen, die Reise des kleinen Prinzen und seine Geschichte aus unterschiedlichen Perspektiven zu begleiten und selbst das Geschehen mitzugestalten.
Es werden Geschichten erzählt und Rätsel gelöst, Bewegungen ausprobiert und gemeinsame Entscheidungen getroffen.
Ein interaktives Stück für die ganze Familie und ein kleines Abenteuer mitten im Theater.
VAGABUND tourte bereits erfolgreich durch NRW und ist jetzt erstmals am Theater Oberhausen zu sehen.

CHOREOGRAPHIE:
HENDRIK MICHALSKI
& KWAME OSEI

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:
KAMA FRANKL-GROSS
& CHRISTOPHER DEUTSCH

MUSIK:
MATTIS RINSCHE

MIT:
SIRYEL CHTIOUI, HENDRIK MICHALSKI,
WILFRIED DAVID MAYINGA

PREMIERE: 16.09.2023, STUDIO

Suits

14+

Die Produktion wirft mit tänzerischen Mitteln einen Blick in die gegenwärtige Alltagswelt von People of Colour in Deutschland – eine künstlerische Auseinandersetzung mit der tagtäglichen Konfrontation mit Rassismus und den damit einhergehenden Traumata, psychischen und physischen Belastungen. Ob auf dem Wohnungsmarkt, dem Arbeitsmarkt, bei der Arbeit, in der Schule oder in alltäglichen Situationen, die Begegnung mit Rassismus und Alltagsrassismus ist für BIPoC allgegenwärtig. Welche Konsequenz zieht die Gesellschaft daraus? Wer schaut weg und wer zeigt sich solidarisch?
Die Stückentwicklung wurde im Oktober 2022 im Tanzhaus NRW in Düsseldorf uraufgeführt und wird am Theater Oberhausen weiterentwickelt. Zu jeder Aufführung ist ein Nachgespräch mit den Tänzer:innen und dem Team geplant.

CHOREOGRAPHIE:
HENDRIK MICHALSKI
& KWAME OSEI

KÜNSTLERISCHES LEITUNG:
KWAME OSEI, KAMA FRANKL-GROSS
& CHRISTOPHER DEUTSCH

MUSIKALISCHE LEITUNG:
MATTIS RINSCHE

MIT:
DEM URBAN-ARTS-ENSEMBLE

PREMIERE: FRÜHJAHR 2024, STUDIO

Multiversum

14+

MULTIVERSUM ist eine Feier der urbanen Künste und des quirligen Lebensalltags einer funktionierenden Ruhrgebietsstadt. Multiversum betrachtet alle Lebenswelten der Beteiligten gleichzeitig und legt historische Welten, Fantasiewelten, Gefühlswelten, digitale Welten, Traumwelten dazu – denn Multiversum kann das.

Die Urban-Dance-Stückentwicklung ist das erste große Mitmach-Angebot der neuen URBAN-ARTS-Sparte. An Tanz, Theater, Musik oder Video interessierte Jugendliche ab 16 Jahren können mitmachen und das Team ab November 2023 in Workshops kennenlernen. In den Proben ab Januar 2024 entsteht die Produktion, die ab Mai 2024 im Repertoire im Studio des Theaters Oberhausen gezeigt wird.

Habt ihr Fragen? Wollt ihr dabei sein?

Meldet euch bei Anke unter
weingarte@theater-oberhausen.de

Beteiligte Schulen:
Elsa-Brändström-Gymnasium,
Fasia-Jansen-Gesamtschule,
Gesamtschule Weierheide,
Gesamtschule Osterfeld

PROJEKTLEITUNG:
KWAME OSEI
& KAMA FRANKL-GROSS

MUSIK:
MATTIS RINSCHE,
BECKLEY AIDELOJE ADEOYE

VIDEO:
CHRISTOPHER DEUTSCH

Eine Produktion im Open Haus

PREMIERE: 03.05.2024, STUDIO

Stück01

Urbanes Jugend-Tanztheater

Wie fühlt es sich an, etwas Neues zu wagen und Vertrautes zurückzulassen? In STÜCKO1 geht es um das Aufbrechen in all seinen Facetten. Um das Erwachsenwerden in einer komplexen Welt und das Zerschmettern von Altbekanntem.

Dazu laden wir junge, talentierte Tänzer:innen ein, unter künstlerischer Anleitung neue Perspektiven einzunehmen und im professionellen Rahmen ein Tanztheater-Stück zu entwickeln. Dabei könnt ihr eure bisherigen Tanzerfahrungen im Bereich der Performance ausbauen. Für STÜCKO1 suchen wir junge Menschen im Alter von 14 bis 24 Jahren – egal ob mit urbaner, zeitgenössischer, klassischer Tanzerfahrungen oder musikalischem Background.

Casting: Dezember 2023
Produktionszeit: Frühjahr – Sommer 2024

PREMIERE: SEPTEMBER 2024

Anmeldung bei Christopher Deutsch unter
urbanarts@theater-oberhausen.de

MC Messer

Eine Hip-Hop-Operette

In einer Welt aus Rap, Tanz und Beats erzählt die Operette von einem Aufstiegsversprechen. Davon, es ganz nach oben schaffen zu können - egal mit welcher Hautfarbe, egal mit welchem sozialen Hintergrund. Der charismatische Rapper MC Messer alias Macheath, der mit seinem Flow die Herzen der Menschen erobert, will ganz nach oben, egal mit welchen Mitteln. Schnell macht ihn das zum meistgesuchten Mann der Stadt. Nach Motiven der „Beggar's Opera“ von John Gay entsteht in der Regie von Neco Çelik zusammen mit dem Urban Arts Ensemble Ruhr ein außergewöhnliches Stück urbaner Kunst über gesellschaftliche Zwänge, Empowerment und Hoffnung.

Eine Koproduktion des Pottporus e.V. / Urban Arts Ensemble Ruhr und des Theaters Oberhausen

PREMIERE:
FRÜHJAHR 2024
GROSSES HAUS

pottporus© house of hip hop culture

URBAN ARTS ENSEMBLE RUHR

ense mble

Laëlle Makazu

*2001 in Frechen

Stationen

→ Urban Research (2019) (TanzFaktur und Roots and Rules)
→ Urban Progress (2020) (Rautenstrauch-Joest-Museum)
→ [resi]stance | research (2020) (Rautenstrauch-Joest-Museum)
→ Urbane Production (2021) (TanzFaktur)
→ [resi]stance | take a stance (2022) (Tanzhaus NRW)

Was bedeutet Tanzen für mich?

Als ich in der Grundschule gefragt wurde, was ich gerne später beruflich machen möchte, habe ich gesagt, dass ich tanzen möchte. Und jetzt lebe ich meinen Kindheitstraum!

William Hayibor Venous aka Kid Liveness

*1991 in Lomé (Togo)

Stationen

→ Gewinner: 2017 Free Spirit Championship Kategorie Dancehall
→ Gewinner: 2017 UDO Krump Battle
→ Gewinner: 2018 Area 47
→ Gewinner: 2019 Krump X Battle (Videoproduktion)
→ 2019 Bitter Sweet (Flottmann Hallen Herne – Kwame Osei)
→ 2021 Now (Pool Raum für Kultur / St.Gallen - Schweiz-Ann Katrin Cooper)
→ 2021 Drang (Pottporus e.V. – Malou Airaudo)
→ 2021 BORDERS (Ruhrgames 2021– Kwame Osei)
→ 2022 SUITS (Tanzhaus NRW– Kwame Osei)

Was bedeutet Tanzen für mich?

Tanz bedeutet für mich, Emotionen zu zeigen ohne ein Wort zu sagen. Anderen Leuten durch Bewegungen eine Geschichte zu erzählen und meinen Gefühlen auf eine sehr freie Art nachzuspüren.

David Wilfried Mayinga aka Block

*1993 Würselen

Stationen

→ Kabawil e.V. (2010–2011)
→ Seit 2012 Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben
→ Gewinner: SDK Germany 2013
→ Gewinner: SDK Germany 2014
→ Video Director
→ Producer

Was bedeutet Tanzen für mich?

Tanzen bedeutet für mich sowohl Freiheit als auch Therapie und Medizin. Ich kann mich in jeder Gefühlslage ausdrücken.

Beckley Adeoye aka Boy Wave

*18.05.1992 in Lagos (Nigeria)

Stationen

→ King of Stage (Kevelaer 2023)
→ The Capital (Berlin 2023)
→ Red Bull Dance your Style (Schweiz 2023)
→ EBS X FCD Krump MVP Award (Düsseldorf 2022)
→ Urban Champs (Neuss 2018)
→ International Illest Battle (Paris 2014)
→ Sous Pression (Belgien 2012)

Was bedeutet Tanzen für mich?

Tanzen bedeutet für mich Leben und Befreiung. Egal ob ich glücklich, traurig, aufgeregt oder nervös bin, ich tanze immer und fühle mich dadurch frei.

Siryel Elina Chtioui aka Princess Wave

*03.06.1992 in Bremen

Stationen

→ 2006-2010 Mitglied der Jazz und Hip Hop Showgruppe Corinna Runge Bremen
→ 2016 Gewinnerin der EBS Qualifikation in Holland
→ 2017 Gast -Tänzerin im Rahmen des "Gutta Zone" Events in Kanada
→ 2016/17 Leitung Krump- Kurs in Hamburg
→ 2019 Qualifiziert für das "International Illest Battle " in Paris
→ Gewinnerin: 2019 „Underground Revolution Battle" in Saarbrücken
→ 2019 Qualifiziert für die „European Buck Session im Tanzhaus "
→ 2019 Model und Tänzerin der Designerin Dana Lipka im Rahmen des Fashionclash Festivals in Holland
→ 2020 Mitgründerin der Platform „What Moves You?!" – internationale online Krump-Kurse
→ 2021 BORDERS Ruhrgames 21
→ 2021 Gasttänzerin beim International Illest Battle

Was bedeutet Tanzen für mich?

Tanz und Musik begleiten mich schon mein ganzes Leben lang. Tanz ist für mich ein Gefühl von zuhause. Ein Ort, mich auszudrücken, neu zu entdecken, mich mit anderen auszutauschen und etwas Neues zu kreieren.

Joseph Louis Sitti aka Prince Liveness

*1999 in Castrop Rauxel

Stationen

→ Gewinner: Know your Rank
→ Newcomer Category (2016)
→ Gewinner: Krump Night, Category: 7 to smoke. (2017)
→ Gewinner: Free Spirit Festival (2017)
→ Gewinner: Urban Champs (2017)
→ Gewinner: Get up Battle (2017)
→ Gewinner: Original Slum Battle (2018)
→ Gewinner: Move Deluxe Battle (2019)
→ Gewinner: The Rhytm Battle (2020)
→ Gewinner: Giants Battle (2019)
→ Gewinner: Area 47 Rookie Dance Battle (2020)
→ Gewinner: Underground Revolution Battle (2022)
→ Gewinner: Pottporus International Summer Battle (2023)

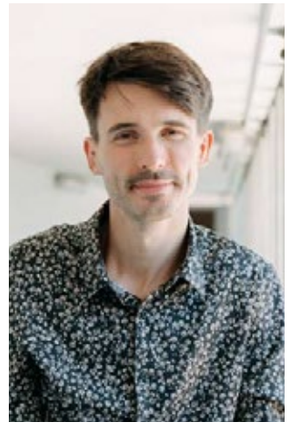
Was bedeutet Tanzen für mich?

Tanz bedeutet für mich Therapie. Wenn ich Probleme habe und tanze, sind die Probleme für ein paar Stunden weg. Ich bin umgeben von Leuten, die mir wichtig sind und jedes Training ist aufregend und abwechslungsreich.

Bring mit der Artivive-App das Ensemble zum Tanzen!

Einfach App hier runterladen und Smartphone auf ein Bild halten.

team



Produktionsleitung

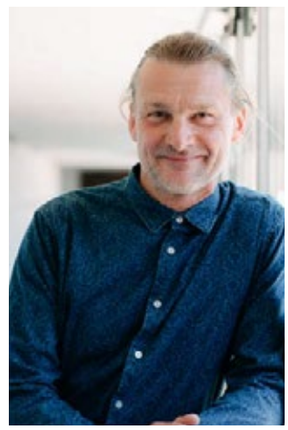
Christopher Deutsch

1990 im Ruhrgebiet geboren, ist freier Videokünstler, Dramaturg, Pädagoge und geschäftsführender Vorstand sowie künstlerische Leitung des Circus Schnick-Schnack e.V. Im Jahr 2015 gründete er zusammen mit Kama Frankl-Groß das ENSAMPLE mit dem Ziel, jungen Tänzer:innen eine professionelle Plattform zu bieten.
In ständig wechselnden Funktionen ist er so in den unterschiedlichsten Projekten, Theatern und anderen Institutionen in ganz NRW tätig.
Im Vordergrund seiner Arbeit steht die Frage nach sozialer (Un-) Gerechtigkeit und dem Ermöglichen kultureller Teilhabe. Im Rahmen dessen entstanden verschiedenste Konzepte, Projekte & Produktionen, die durch eine nachhaltige Netzwerkarbeit und das Aufbrechen von Barrieren unterschiedlichsten Menschen die Teilhabe ermöglichten.

Künstlerische Leitung

Kwame Osei

in der urbanen Tanzszene auch bekannt als „Big Wave“, wurde 1987 in Ghana geboren und ist Choreograph, Performer und Gründer des „European Buck Session World Championship“. Er hat seinen tänzerischen Hintergrund im Afro-Dance und spezialisierte sich in den verschiedenen Hip-Hop-Stilen wie Popping, Locking und insbesondere Krumping. Als einer der ersten Krump-Tänzer Europas zählt er zu den Pionieren dieses Tanzstils. Er arbeitet als Tänzer, Veranstalter, Dozent und Choreograph u.a. in Indien, Japan, Nigeria, Australien. Kwame Osei gibt Workshops für professionelle und Nachwuchstänzer:innen in Choreographie, Improvisation und Partnering.
Er ist Begründer des Tanzkollektivs NEW WAVE ENSEMBLE. Zusammen mit Kama Frankl-Groß hat er das AFRO LIGHT FESTIVAL ins Leben gerufen. Kwame Osei lebt in Oberhausen.



Choreographie und Tanz

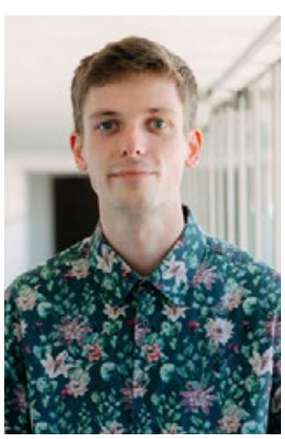
Hendrik Michalski

Nach seiner Laufbahn als Kunstturner entdeckte Hendrik den Tanz für sich und arbeitete schon kurz nach Beginn der Ausbildung als Musicaldarsteller. „Cabaret“, „West Side Story“, „Kiss me Kate“, „Deutschlandlied“ etc. waren seine ersten Stationen. Hendrik nutzte Trainingsaufenthalte in New York und Paris sowie zahlreiche Workshops bei Frank Hatchett, Mat Mattox, Joyce Cuoco, Bruce Taylor, Rick Odums, Lynn Simonsen, Victor Cuno, Tobias Tak, Benny Bell und Wayne Barbaste zur Weiterbildung. An der staatlich anerkannten „German Musical Academy“ hat Hendrik die Abteilung Tanz geleitet und Modern Dance unterrichtet. Neben dem Unterricht in diversen Tanzstudios arbeitet er als Choreograf und Tänzer für das ENSAMPLE.

Künstlerische Leitung

Kama Frankl-Groß

ist Choreographin, Kulturschaffende, Regisseurin und Tanzpädagogin und realisierte zahlreiche Projekte und Tanztheaterproduktionen an Theatern und Festivals im In- und Ausland. Von 2009 bis 2018 leitete Kama Frankl-Groß das JUNGE POTTPORUS in Herne und realisierte Projekte für Kinder und Jugendliche, künstlerische Austauschprojekte und das jährlich stattfindende URBAN STREET ART FESTIVAL. 2015 gründete sie gemeinsam mit Christopher Deutsch die Tanzcompagnie ENSAMPLE. Seit 2010 leitet sie regelmäßig die Jugendtanzstücke des Jungen Schauspielhaus Bochum und ist auch an weiteren Theatern in NRW künstlerisch tätig. In ihren Arbeiten sucht sie nach den Impulsen der Jugendkultur und versucht diese in ästhetischen künstlerischen Prozessen erfahrbar zu machen, dabei sind die Jugendlichen selbst die Akteur:innen und Künstler:innen.



Musik & Sounddesign

Mattis Rinsche

wurde 1996 in Lippstadt geboren und absolvierte seine Ausbildung am SAE Institute in Bochum. Seit 2018 ist er selbstständiger Audio Ingenieur, Musikkomponist und freier Dozent an der [MA] Music Academy, Münster und am SAE Institute, Köln.

Im Rahmen der Selbstständigkeit ist er unter anderem tätig für: Yamaha Music Europe, Creative Sounds Germany (Paramount+, Amazon Prime), ENSAMPLE, ROOF Music, ARTE, MDR.

Als Musiker ist Mattis in allen Produktionen eingebunden und steht dabei teilweise (z.B. bei dem Stück VAGABUND) auf der Bühne.

Organisation

Lea Winkeler

Lea Winkeler studiert Kulturmanagement an der HfMT Hamburg und war nach Stationen bei verschiedenen Kulturfestivals zuletzt als Förderreferentin am Theater Münster beschäftigt. Sie betreut für die URBAN ARTS den administrativen Bereich und übernimmt das Management der Förderangelegenheiten.

Nina Sabath

Nina Sabath schloss 2016 ihre Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau bei der Ruhrtriennale und 2023 ihr Studium im Bereich Kommunikationsdesign an der FH Dortmund ab. Zuletzt arbeitete sie als Produktionsassistentin in verschiedenen regionalen Theaterhäusern. Für die Urban Arts betreut sie die organisatorischen und dispositionellen Bereiche intern wie auch extern.

netz werk

Nationale und internationale Zusammenarbeit

- → Aufbau internationaler Kooperationen
- → Einladung von Gastspielen ins Repertoire und zu Festivals
- → Zusammenarbeit in Produktionen, Workshops, Trainings mit renommierten Akteur:innen der internationalen Szene

Symposien

Was beschäftigt die Akteur:innen der Urbanen Szene? Mit welchen Herausforderungen und Chancen sehen sie sich in ihrer täglichen Arbeit konfrontiert? Welche Zukunftsvisionen gibt es?

Zu unseren öffentlichen Symposien laden wir unterschiedlichste Akteur:innen der Urbanen Szene nach Oberhausen ein, um in den Austausch zu kommen.

Netzwerktreffen

In NRW gibt es eine beeindruckende Vielfalt innerhalb der URBAN ARTS. Als erste Sparte an einem Stadttheater sehen wir uns in der Verantwortung, die Szene in diese Entwicklung mit einzubeziehen und gemeinsam daran zu wachsen und Impulse zu generieren. Wir wollen uns vernetzen und voneinander profitieren. Daher laden wir regelmäßig zu Netzwerktreffen ein.

Monatlicher Podcast

Im monatlichen Podcast werden die unterschiedlichsten Akteur:innen der urbanen Szene vorgestellt, gesellschaftliche und szenespezifische Schwerpunktthemen behandelt. Lasst uns gemeinsame Visionen für die Zukunft formulieren!

Anlaufpunkt für die Szene in NRW

Mitten in NRW entsteht ein neuer Ort für die Urbane Szene und wir möchten diesen Ort zusammen mit euch füllen!

karten & service

Die Angebote der URBAN-ARTS-Sparte stehen allen offen. Die Teilnahme an vielen Angeboten ist kostenfrei. Genauere Informationen gibt es in unseren Monatsprogrammen, an der Theaterkasse oder den begleitenden Info-Materialien. Für die Produktionen gelten zumeist die gewohnten Eintrittspreise des Theaters Oberhausen.

Studio
15 € (bei Premieren 20 €), ermäßigt: 5 €

Großes Haus
11–23 € (bei Premieren 12–32 €), ermäßigt 5 €

Schulen und Gruppen: 4,50 €

Karten gibt es jederzeit im Online-Ticketshop unter theater-oberhausen.de oder an der Theaterkasse im Kassenfoyer des Großen Hauses über den Eingang Ebertstraße.

Öffnungszeiten der Theaterkasse
Montag 12:00 – 18:30 Uhr
Dienstag bis Freitag 10:00 – 18:30 Uhr
Samstag 10:00 – 13:00 Uhr

Die Abendkasse öffnet jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Kontakt

Künstlerische Leitung
Kama Frankl-Groß
Kwame Osei
urbanarts@theater-oberhausen.de

Produktionsleitung
Christopher Deutsch
deutsch@theater-oberhausen.de

Angebote für Kitas und Schulen
Anke Weingarte
weingarte@theater-oberhausen.de

Presse
Hannes Richter
presse@theater-oberhausen.de

Karten und Besuch
service@theater-oberhausen.de
0208 8578 184

Urban Arts online

Auf dem Instagramkanal @urbanarts_theateroberhausen lernt ihr die Künstler:innen kennen und seid ganz nah dran. Folgt uns!

Auf theater-oberhausen.de/urban-arts gibt es noch mehr Infos rund um die Sparte, alles rund um den Besuch im Theater Oberhausen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die neue Sparte kommen Künstler:innen des NEW WAVE ENSEMBLES und von ENSAMPLE an das Theater Oberhausen, um als festes URBAN-ARTS-Ensemble ein vielfältiges urbanes Tanz-Programm zu realisieren.

Die neue Sparte URBAN ARTS am Theater Oberhausen wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des „Neue Wege“-Förderprogramms „Kommunale Theater und Orchester in NRW“

NRW KULTUR SEKRETARIAT WUPPERTAL
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Impressum

Herausgeber:
Theater Oberhausen
Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen

Intendantin:
Dr. Kathrin Mädler

Verwaltungsdirektorin:
Doris Beckmann

Redaktion:
Kommunikation,
Urban-Arts-Team, Dramaturgie

Gestaltung & Illustration:
Götz Gramlich,Vincent Brod,
Maxwell Hathaway (gggrafik)

Fotos: Dana Schmidt

Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH

urban arts

Dance Productions on the big stage, sessions, dance battles, workshops, festivals and much more - starting this season the artists of our new URBAN ARTS Ensemble are arriving at Theater Oberhausen offering a broad variety to get involved and to experience urban aesthetics, for everybody!

Festivals & more

The AFRO LIGHT FESTIVAL will once again connect Afro-Music, Dance and Urban Arts for a vibing festival in the summer of 2024.

For the first time ever PottClash will take place in the spring of 2024 at Theater Oberhausen - with its battles in breakdance, popping, locking, krumping and other styles, PottClash is not only a breath-taking competition, but a tribute to the diversity of urban dance culture!

Productions

Vagabund 6+

Interactive urban dance performance based on the story of "The Little Prince" by Antoine de Saint-Exupéry for children and families.

Starting 16th of September 2023, STUDIO, Theater Oberhausen

Also available as mobile production

Suits 14+

Urban dance performance about the lives of People of Color in Germany and about societal solidarity amidst racism and violence.

Starting Spring 2024, STUDIO, Theater Oberhausen

Multiversum 14+

A participatory urban dance performance developed by Kama Frankl-Gross and Kwame Osei - Reinterpreting the idea of divided parallel worlds, we invite you to dive into the multiverse of contemporary Urban Arts.

Starting 3rd of May 2024, STUDIO, Theater Oberhausen

MC Messer

After the acclaimed hip hop dance production FASTER by Renegade / Pottporus e.V., the newly established Urban Arts Ensemble Ruhr returns to the big stage of Theater Oberhausen. With MC MESSER they transfer the story of "The beggar's opera" into the world of hip hop, trap and urban beats!

Spring, 2024 at Theater Oberhausen

A coproduction by Pottporus e.V. / Urban Arts Ensemble Ruhr and Theater Oberhausen

Participate!

Open Practice

Find your own style of Urban Dance! Hip hop, breakdance, popping, locking, waacking, krump, house or other urban styles - everybody is welcome to join our ensemble for their practice and to participate in the cypher afterwards.

Every Thursday, 6 p.m., Theater Oberhausen

Meeting point: Stage entry Theater Oberhausen, Sedanstraße

Dance Sessions

A get-together for everyone! Dance Sessions are not about rules or choreographies, but about freestyle and experimenting. The music varies across electronic music, hip hop as well as classic dance hits.

Thursday, once a month, BAR, Theater Oberhausen

THEATER OBERHAUSEN